

Ein Service der



Ausgabe 16 / 2020 | Erschienen am 15.04.2020

## Liebe Leserinnen und Leser der infomail,

wir hoffen, dass Sie trotz der aktuellen Situation ein schönes Osterwochenende hatten und das eine oder andere Osterei gefunden haben. Wie Sie sehen, haben auch wir noch ein kleines nachträgliches Osterei für Sie versteckt: die altbekannte infomail erscheint nun in neuem frühlingshaftem Design.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß beim Lesen und Teilen.

Bleiben Sie gesund und froh!

Ihre LKJ Berlin e. V.

## Aktuelle Infos zu den Auswirkungen des Coronavirus für die Kulturelle Kinder- und Jugendbildung

Unter folgendem Link finden Sie von der LKJ Berlin e. V. gebündelte Informationen für Einrichtungen der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung zur aktuellen Lage: <https://www.lkj-berlin.de/wir-ueber-uns/aktuelles>. Die Informationen richten sich an Träger der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit / Jugendverbandsarbeit, an Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in Berlin sowie an Honorarkräfte und Selbstständige.

## ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

### Neuer Service der Landesmusikakademie Berlin: Die „Musik-Fundgrube“

Die Pandemie verändert derzeit unser Sozialleben spürbar – Freundes- und Kolleginnenkontakte nehmen ab, dagegen gewinnt die gemeinsame Familienzeit, die sonst oft zu kurz kommt. Damit Eltern und Kinder diese neu gewonnene, wertvolle Zeit nun angenehm und sinnvoll nutzen können, stellt die LMAB eine kleine Ideen-Fundgrube zur Verfügung. Vergessene Sprüche und Lieder aus der eigenen Kindheit wiederentdecken, neue Spielideen kennenlernen, sich inspirieren lassen und kreativ werden: Vielleicht ist jetzt die Zeit dafür! Ein bis zwei Mal die Woche kommen neue Spielideen dazu. Reinschauen lohnt sich! +++ Mehr Infos unter: <https://www.landesmusikakademie-berlin.de/angebote/musikfundgrube/>.

### Sorgentelefon für Jugendliche

Ab sofort ist das Sorgentelefon von outreach freigeschaltet. Wer Fragen, Sorgen oder Ängste hat, erhält hier leicht Informationen usw., ein Anruf genügt. Die Kolleginnen und

Kollegen geben ihr Bestes, um mit Rat und Tat jedem zur Seite zu stehen. Unter der Telefonnummer 030 – 25 39 973 sind die Telefone von: Montag bis Sonntag in der Zeit von 11:00 bis 19:00 Uhr geschaltet. Die Telefonberatung erfolgt auf Deutsch und an einigen Tagen zusätzlich auch in weiteren Sprachen. +++ Mehr Infos unter: <http://outreach.berlin>.

### **Digitale Angebote der Öffentlichen Bibliotheken sind ab sofort drei Monate kostenlos**

Die digitalen Angebote des Verbunds der Öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB) sind ab sofort für drei Monate kostenlos. Der VÖBB bietet E-Books, Film- und Musikstreaming, Lexika und Datenbanken und reichhaltige Möglichkeiten für E-Learning und verstärkt diese Angebote aktuell noch weiter. Der Ausweis kann online unter <https://www.voebb.de> gebucht werden.

## **JUGENDNETZ-BERLIN INFORMIERT**

### **Mediensprechstunde Digitales Unterrichten – Video-Interviews bieten Orientierung für Lehrkräfte zum Einsatz von digitalen Medien**

Die Corona-bedingten Schulschließungen zwingen die Lehrkräfte ins Homeoffice, der Unterricht soll als Fernunterricht fortgeführt werden. Das digitale Lernen ist somit schon im Alltag angekommen, bevor der Digitalpakt umgesetzt werden konnte. Doch neben technischer Ausstattung mangelt es vielen Lehrkräften jetzt am Überblick über die vielen verschiedenen digitalen Anwendungen und Hilfsmittel. Abhilfe schafft hier Digitales Lernen Berlin (DLB), ein öffentlich gefördertes Projekt des Bezirksamtes Berlin-Mitte, Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte, welches seit 2018 digitale Anwendungen für Schulen und Kitas in monatlichen Veranstaltungen, mittels einer Webseite mit Projekt-Datenbank und Besuchen an Schulen transparent aufbereitet. Aufgrund der Corona-Krise verlegt DLB die Veranstaltungen nun als „Die Mediensprechstunde“ ins Internet. Hier werden in den nächsten Wochen Expertengespräche zu wechselnden Themen in Videokonferenzen geführt. Diese bieten schnelle Orientierung im Dickicht der Angebote. Welche Tools gibt es und welche haben sich in der Praxis bewährt? Lehrkräfte können die Talks entweder live im Internet verfolgen und dabei Fragen im Chat stellen, oder sie schauen die Aufzeichnung ab dem Folgetag terminungebunden auf der Webseite an: <https://www.digitales-lernen.berlin/die-mediensprechstunde>.

### **Berlin in Minecraft - Technologie Stiftung Berlin**

Jetzt kostenfrei die #minecraft-Karte von #berlins Stadtmitte runterladen und bauen! Minecraft ist ein beliebtes Computerspiel, das auch von Schulen und freien Bildungsträgern eingesetzt wird. Das Spielprinzip ist simpel, aber genial: Aus einzelnen Blöcken können Spielerinnen und Spieler gemeinsam Gebäude oder ganze Städte erbauen. Gemeinsam mit der con terra GmbH hat die Stiftung eine Minecraft-Karte der Berliner Mitte realisiert, die das Gebiet vom Potsdamer Platz bis zum Rosa Luxemburg-Platz umfasst. Natürlich dürfen alle Gebäude nach Belieben verändert werden. So lässt sich Berlin Block für Block neu erfinden! Die Karte basiert auf offenen Geodaten aus dem Berliner Datenportal und der OpenStreetMap. Entwickelt wurde sie von con terra mit FME™ Technologie. +++ Mehr Infos: [http://jugendnetz-berlin.de/de/aktuelles/neues/20\\_04-03-technologie-stiftung-minecraft.php](http://jugendnetz-berlin.de/de/aktuelles/neues/20_04-03-technologie-stiftung-minecraft.php).

### **Offene Mediensprechstunde für pädagogische Fachkräfte, Eltern und andere Interessierte**

Seit dem 09.04.2020 bietet die Internetwerkstatt Netti - Medienkompetenzzentrum für Tempelhof-Schöneberg immer donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr eine offene Mediensprechstunde für pädagogische Fachkräfte, Eltern und andere Interessierte an. Die Veranstaltung wird mit dem Videokonferenz-Tool Zoom-Meeting umgesetzt. Das nächste Schwerpunktthema sind „Digitale Werkzeuge“, Referentinnen und Referenten sind der Medienpädagoge Martin Riemer und Projektkoordinatorin Isgard Walla. Das Format bietet neben praktischen Hinweisen und Tipps genügend Raum für eigene Fragen. Die offene Mediensprechstunde ist ein Angebot im Rahmen von Medienbildung für gute Schule. +++ Mehr Infos: <http://zuhausebleiben.netti.berlin>.

## WISSENSWERTES

### **Richtig Handeln bei Hass im Netz**

Beleidigung, Diskriminierung oder extremistische Parolen: Hassreden, die sich gegen bestimmte Personen und Personengruppen richten, finden über das Internet schnell Verbreitung und sind oft strafbar. Dem kann jeder etwas entgegensetzen und damit zu mehr Sicherheit im Internet beitragen. Deswegen informierte die Polizei anlässlich des Safer Internet Day 2020 über Wege und Möglichkeiten, aktiv gegen Hass im Netz vorzugehen. Die Polizeiliche Kriminalprävention klärt in vielfältigen Medien über Gegenreaktionen bei Hasskommentaren oder Beleidigungen auf. Dazu gehören Broschüren wie „Klicks-Momente für Internetnutzer“ oder die Internetseiten: <https://www.polizeifürdich.de>, <https://www.zivile-helden.de>.

### **Museen Tempelhof-Schöneberg**

Die Webseite des neuen Modellprojekts „Discover History – Act now!“ ist online! Künftig werden auch hier aktuelle Fragen und Ideen junger Menschen zum demokratischen Handeln vorgestellt. Gemeinsam mit vier Schulen und weiteren Kooperationspartnerinnen und -partnern aus den Bereichen Bildung, Kultur und Freizeit entwickelt das Projektteam des Jugend Museums vielfältige Partizipationsformate für junge Menschen ab 12 Jahren. „Discover History – Act now!“ schafft konkrete Denk-, Erfahrungs- und Aktionsräume praktischer Demokratiegestaltung. Bis 2024 sind u.a. kreative Workshops, themenbezogene Geschichtslabore, Zukunftswerkstätten, Demokratieboxen, Interventionen im Stadtraum mit sog. Hotspots und Werkschauen geplant. +++ Mehr Infos unter: <https://www.discoverhistory-actnow.de>.

### **17. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag 2021**

Der 17. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag findet vom 18.- 20.05.2021 in Essen statt. Der Veranstalter lädt herzlich ein, als Institution aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe als Aussteller und Ausstellerin ein Teil der Fachmesse zu werden. Bewerbungsfrist ist der 31.07.2020 +++ Mehr Infos unter: <https://www.jugendhilfetag.de/>.

## WETTBEWERB

### **BAMF schreibt Projektförderung aus**

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) sucht im Zuge eines Interessenbekundungsverfahrens Organisationen, die ab dem Jahr 2020 ein „House of Resources“ umsetzen möchten. Der Bewerbungsschluss ist der 17.04.2020. Antragsberechtigte Zuwendungsempfänger\*innen können Vereine, Verbände, Vertriebeneneinrichtungen, Kirchen, anerkannte Träger der politischen Bildung, Migrantenorganisationen, Kommunen und Einrichtungen sein, die in der Arbeit mit Zugewanderten auf überregionaler, regionaler oder lokaler Ebene tätig sind. +++ Mehr Infos: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Frankenstraße 210, 90461 Nürnberg, Förderrichtlinien gibt es als PDF-Datei unter: <https://www.jissa.de/foerderung/foerderungen/interessenbekundung-houses-of-resources.pdf>.

## Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung

### **Zweite Ausschreibung der Fördersäule 1 für 2020**

Antragsfrist 05.05.2020 für Projekte bis 23.000 Euro. Der Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung gibt den Startschuss für die zweite Ausschreibung der Fördersäule 1 in 2020. Ab sofort können wieder Anträge auf Förderung künstlerischer Bildungsprojekte von 5.001 bis 23.000 Euro gestellt werden. Bis zu 12 Monate lang können Projekte gefördert werden, in denen sich Berliner Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (bis 27 Jahre) aktiv künstlerisch und inhaltlich beteiligen. In jedem Projekt arbeitet mindestens ein Kunstpartner, eine Kunstpartnerin (Künstler, Künstlerin, freie Gruppe, Kultureinrichtung) mit mindestens einer Bildungs- und/oder Jugendeinrichtung (Schule, Kita, Jugendclub, u.a.) zusammen. +++ Detaillierte Förderbestimmungen, das Online-Antragsformular und mehr Infos unter: <https://www.projektfonds-kulturelle-bildung.de> zu finden.

Herausgegeben von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Berlin e. V.

Die infomail erscheint jeden Mittwoch und ist auch hier zu finden:

<https://www.lkj-berlin.de/infomail>

Redaktionsschluss ist dienstags, 13:00 Uhr

Redaktion: Astrid Pahl, E-Mail: [infomail@lkj-berlin.de](mailto:infomail@lkj-berlin.de)

V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

An- und Abmeldung: [infomail@lkj-berlin.de](mailto:infomail@lkj-berlin.de)